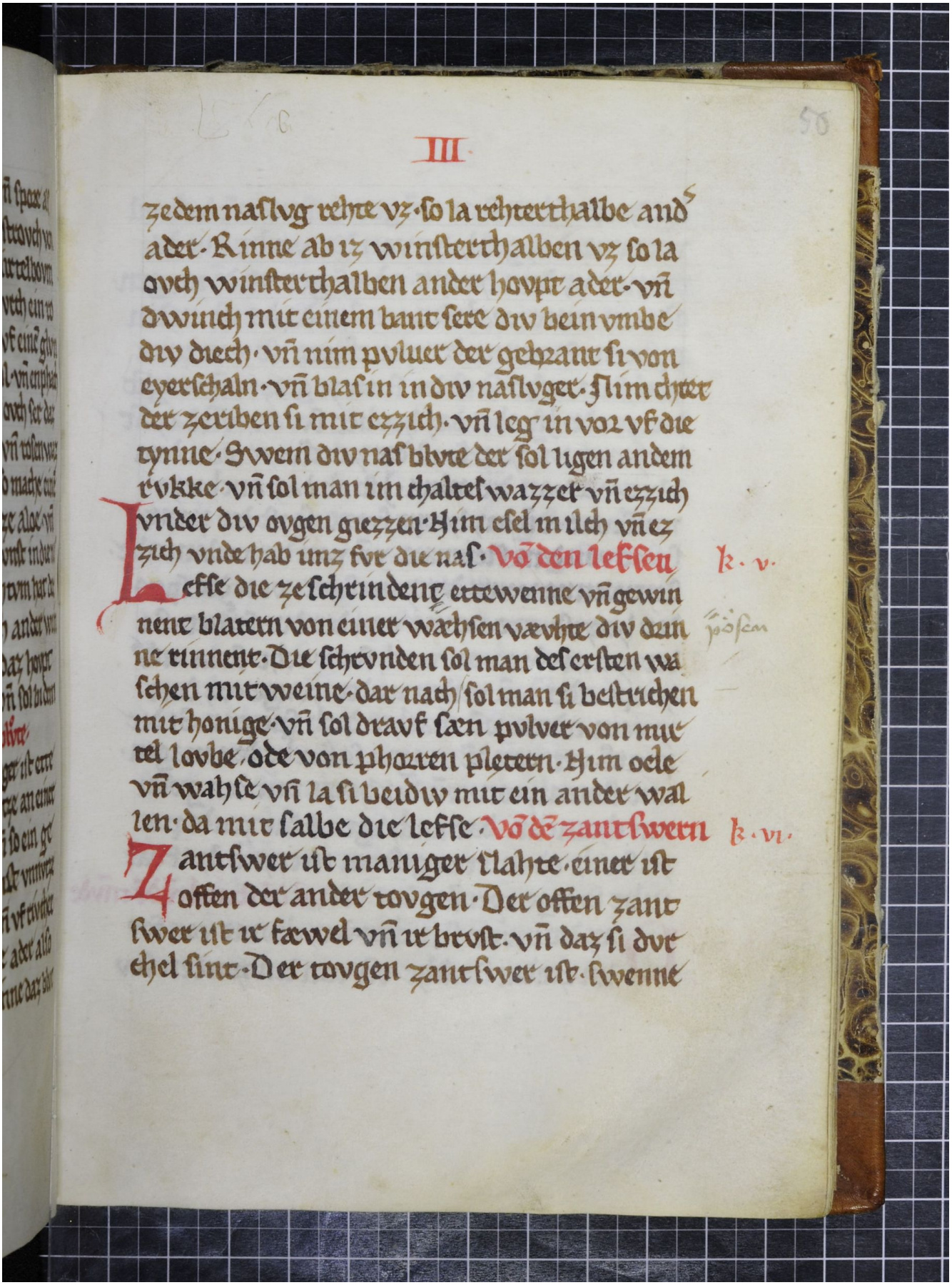
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III.

zedem naslvg rehte vz·so la rehterthalbe and
ader·Rinne ab iz winsterthalben vz so la
ovch winsterthalben ander hovpt ader·vñ
dwinch mit einem bant sere div bein vmbe
div diech·vñ nim pvluer der gebzant si von
eyerschaln·vñ blas in in div naslvger·Nim chter
der zeriben si mit ezzich·vñ leg in vor vf die
tynne·Swem div nas blvte der sol ligen andem
rvkke·vñ sol man im chaltes wazzer vñ ezzich
vnder div ovgen giezzen·Nim esel m ilch vñ ez
zich vnde hab imz fvr die nas·

Vō den lefsen k·v·

Lefse die ze schrindent erteweinne vñ gewin
nent blatern von einer wachsen vævhte div drin
ne rinnent·Die schrvnden sol man des ersten wa
schen mit weine·dar nach sol man si bestrichen
mit honige·vñ sol dravf sazn pvlver von mur
tel lovbe ode von phozren pletern·Nim oele
vñ wahse vsi la si beidiv mit ein ander wal
len·da mit salbe die lefse·

pösen

Vō dē zantswern k·vi·

Zantswer ist maniger slahte·einer ist
offen der ander tovgen·Der offen zant
swer ist ir fæwel vñ ir brvst·vñ daz si dvr
chel sint·Der tovgen zantswer ist·swenne